

## **Aktuelles Schwerpunktthema der FDP Oberhausen nach der Sommerpause: Der Schulentwicklungsplan**

Mit dem Schulentwicklungsplan fallen Entscheidungen von großer Tragweite, die auch nicht einfach wieder zurückgedreht werden können, wenn sie sich als voreilig oder falsch erweisen. Deshalb ist jetzt die sorgfältige Beteiligung der Eltern und Schulen vordringlich und ausschlaggebend: offen für Argumente, offen für Alternativvorschläge, offen im Ergebnis.

Es wäre verheerend, wenn zum Beispiel Schulgebäude aufgegeben würden, die schon bald für den steigenden und besonderen Platzbedarf von Kindern mit Behinderung benötigt würden. Diese Inklusion, d.h. den gemeinsamen Unterricht mit behinderten Schülerinnen und Schülern in Allgemeinschulen, hat der Rat vor wenigen Monaten einhellig gefordert. Die vorgelegte Planung der Verwaltung berücksichtigt dies aber nach eigener Aussage überhaupt nicht, weil die Landesregierung ihren Inklusionsplan noch nicht vorgelegt hat.

Auch die Auswirkungen neuer Schulreformen im Land findet noch keine Berücksichtigung, ebenso wenig der Stellenwert von Schulprofilen. Nach Überzeugung der FDP-Fraktion geht schon deshalb an einer grundlegenden Überarbeitung und Diskussion des Schulentwicklungsplanes kein Weg vorbei.

Das Ergebnis muss besser werden als der vorgelegte Entwurf.

Hans-Otto Runkler  
Fraktionsvorsitzender

*FDP Kreisverband Oberhausen*  
*Friedensplatz 12*  
*46045 Oberhausen*  
[www.fdp-oberhausen.de](http://www.fdp-oberhausen.de)